

Inhaltsverzeichnis

Der unterirdische Gang in der Kirche zu Fürstlich - Drehna 3

Der unterirdische Gang in der Kirche zu Fürstlich - Drehna

Nahe bei dem Marktflecken [Drehna](#) im Luckauischen Kreise steht eine alte [Klosterruine](#), von der aus ein [unterirdischer Gang](#) nach dem Schlosse in Drehna geführt haben soll. Als die Mönche in dem Kloster, da es noch nicht zerstört war, eine fromme Andacht hielten, hat einer von ihnen den Zugang zu dem Gewölbe entdeckt und da man weiter untersuchte, fand man das unterirdische Bauwerk.

Da sind die [Mönche](#) allesamt mit [Fackeln](#) und brennenden [Kerzen](#) herbei gekommen, haben auch das Kruzifix und die Monstranz mitgeführt und wollten den Gang bis an sein Ende untersuchen. Aber die Stickluft und die bösen Dünste, die darin herrschten, haben die Flammen alsbald gelöscht, so daß die Mönche umkehren mußten. Und so meinten sie, der [Teufel](#) hause in dem Gange. Dieser sei vor [Monstranz](#) und [Kruzifix](#) geflohen und habe die Flammen gelöscht.

Nie hat einer danach den Teufelsgang bei Drehna betreten.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatniederlausitz](#), [monstranz](#), [kruzifix](#), [kirche](#), [mönch](#), [ruine](#), [geheimgang](#), [teufel](#), [fuerstlichdrehna](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw132&rev=1683404979>

Last update: **2025/01/30 10:41**

